



Kulturdaten

Kulturbeginn: KW 28 Topfen, Mehrtrieber im 12-cm-Topf

Stutzen: KW 31

Standweite: 3 x Rücken auf Endstand 9 Pflanzen / m²

Düngung: Flüssigdüngung über Anstaubewässerung
Grundsätzlich soll der verfügbare N in beiden Düngertlösungen angeglichen werden

1. Nachdüngung konventionell:

KW 31: 0,05 % Wuxal

ab KW 33: Bewässerungsdüngung mit Ferty 3 Mega (18-12-18):
0,08 % bis 0,12 % (Planta Düngemittel, Regenstau)

2. Nachdüngung biologisch mit Organic Plant Feed (Yves Kessler, ETM-Vegetationstechnik, Starnberg)

ab KW 31 mit Organic Plant Feed (8-3-3); 0,15 % bis 0,25 %

KW 34 + 35: Einzeltopfdüngung mit 0,45 % OPF (1 x /Woche)

ab KW 36: Umstellung der biologischen Düngung am 03.09.2013:
0,45 % Organic Plant Feed (8-8-3), dem entspricht

0,12 % Ferty 3 Mega unter der Berücksichtigung,
dass der enthaltene Stickstoff nur zu 60 % mineralisiert und pflanzenverfügbar ist
(Stammlösung: 22,5 %, Ausbringung über MaxRite-Dosierer)

Kalkung: 0,2 % kohlenaurer Kalk gießen: 24.9., 16.10., 30.10.

Temperatur: (Weihenstephaner Modell):

(Einstellung) **ab Topfen (KW 28):** Heiztemperatur: 20 °C/18 °C (Tag/Nacht),

Lüftungstemperatur: 24 °C

ab KW 32: HT: 18 °C/18 °C, LT: 23 °C, nachts 2 Energieschirme zu
zusätzlich:

Cool Morning: 1 h vor SA HT 8 °C, Dauer 5 h, keine

Zwangslüftung am Morgen

Warm Evening: 3 h vor SU bis SU Lüftung auf 27 °C

Temperatur: 10.7. bis 4.8.: 26,8 °C Tagesmittel (17,9 °C Min, 40,3 °C
Max)

(tatsächlich) 5.8. bis Ende August: 23,2 °C (15,4, 34,3)

September: 21,4 °C (13,9, 34,8)

Oktober: 19,4 °C (13,1, 28,4)

November bis 22.11.: 17,9 °C (12,8, 23,4)

Entfeuchtung: Einstellung max. Luftfeuchte 90 %

Schattiersollwerte: zu Kulturbeginn: 25 klx

ab KW 33: 40 klx
 ab KW 38: 50 klx

Hemmstoffe: 0,1 % CCC + 0,1 % Wuxal nur die mit Fertyl nachgedüngten Varianten
 (alle Sorten) zweimal (4.9. + 12.9.)

Pflanzenschutz: KW 30 + 33: Steinernema-Nematoden;
 14-tägig, ab KW 37 wöchentlich: Encarsia formosa

Informationen zu den im Versuch verwendeten Substraten:

Variante	Substrat	Lieferant	Komponenten	Aufdüngung
1 (Standardsubstrat)	SP T Perl Poinsettierde Patzer (Topfsubstrat mit Perlite)	Einheitserde Patzer	- Weißtorf - Sodentorf - Perlite - Ton	1 kg Nährsalz (14-16-18) 1 kg Gepac LZD (20-10-15) 8-10 W + Natriummolybdat
2	BL Bio T Öko Torffrei (für den biologischen Anbau)	Einheitserde Patzer	- Holzfaser - Rindenumus - Cocopeat - Substratkompost - Ton	Bioaktiv Dünger (6 kg)
3	Kleeschulte Tonsubstrat (torfreduziertes Substrat)	Kleeschulte Erden	- Weißtorf - Mischtorf - Rindenumus - Kleeschulte - Substratfaser - Montmorillonit-Ton	Kohlensaurer Kalk NPK-Dünger (mineralisch) Spurennährstoffdünger mit Eisen als Eisenchelate
4	Brill SM Poinsettia (torfreduziertes Substrat)	Brill-Substrate	- Weißtorf - Schwarztorf - Holzfaser - CocoSol - Ton	Aufdüngung konventionell Spurennährstoffe Benetzungsmittel

Informationen zu dem im Versuch verwendeten organisch-biologischen Dünger:

OPF – Organic Plant Feed (Hersteller: Plant Health Care, (UK))

Organic Plant Feed, ein rein pflanzlicher NPK-Dünger, wird weltweit nur von Plant Health Care hergestellt und ist als organisch-biologischer Dünger für alle Pflanzenkulturen im Biolandbau zugelassen. OPF enthält keine tierischen Bestandteile oder Exkremente. Durch seinen niedrigen Salzgehalt besteht keine Verbrennungsgefahr.

Organic Plant Feed enthält u.a. **homogenisiertes Luzernemehl, Auszüge von Melasse und Kali-Vinasse und Steinmehl (Phosphat)**.

Organic Plant Feed-Varianten enthalten in angepassten Verhältnissen Stickstoff, Phosphor und Kalium sowie Kalzium, Kupfer, Eisen, Magnesium, Mangan, Schwefel, Silizium und Zink und sind in speziell abgestimmten Formulierungen lieferbar.

Im Versuch wurde OPF Universal **8-3-3 NPK verwendet**. OPF 8-3-3 enthält einen ca.

40%igen Ammonium-N-Anteil und eignet sich damit auch als Blattdünger (Quelle:
www.yves-kessler.de).

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Abteilung Gartenbau, Sachgebiet Zierpflanzenbau
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931/9801-0
Fax: 0931/9801-100
www.lwg.bayern.de